Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Marzahn-Hellersdorf

stellt sich vor

Herausgeber:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Psychosoziale Dienste und
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Etkar-André-Straße 4
12627 Berlin

Gestaltung: eye-d.de Dirk Lebahn

Druck:
Flyeralarm

Wer wir sind

Wer wir sind

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Marzahn - Hellersdorf (EFB) will sich mit den wichtigsten Angeboten in dieser kleinen Broschüre vorstellen.

Die EFB steht allen Marzahner und Hellersdorfer Familien sowie anderen an der Erziehung beteiligten Personen und Institutionen mit ihren Problemen, Sorgen und Fragen offen.

Unser Angebot basiert auf dem Auftrag des Kinder- und Jugendhilfe-gesetzes (KJHG).

Jährlich suchen ca. tausend Familien unsere Beratungsstandorte auf. In vielen Fällen können schon ein oder zwei Gespräche eine große Hilfe für den Ratsuchenden sein. Es besteht aber auch die Möglichkeit einer längerfristigen Betreuung der Betroffenen. In jedem Fall besprechen wir mit den Ratsuchenden ausführlich, welche Hilfen für die Lösung ihrer Probleme geeignet sind.
Wir hoffen mit dieser Broschüre den Lesern eine Vorstellung von dem, was in der Beratung und Therapie passiert, zu geben.

Wir sind ein Team von Mitarbeitern unterschiedlicher Grundberufe (Psychologe/in, Sozialarbeiter/in, Therapeuten/in) mit speziellen beraterisch-psychotherapeutischen Zusatzausbildungen. Wir arbeiten eng im Team zusammen, um mit möglichst vielfältigen Kenntnissen und Methoden bei allen Fragen und Problemen im familiären Zusammenhang helfen zu können.

Das Team der EFB

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen unserer Arbeit

2 Was wir anbieten?

3 Wer kann kommen?

4 Kindertherapie

5 Jugendlichentherapie

6 Gruppen- und Projektarbeit

7 Familienberatung und Familientherapie

8 Paarberatung

9 Umgangsberatung

10 Wie und wo Sie uns erreichen

Grundlagen unserer Arbeit

1 Grundlagen unserer Arbeit

Wir bieten ein breites Beratungs- und Betreuungsangebot an. Die Beratung setzt keine spezielle Problemlage voraus und erfordert auch keine Formalitäten für die Ratsuchenden.

Unsere Angebote basieren auf dem Prinzip der Freiwilligkeit.
Die Mitarbeiter unserer Beratungsstelle unterliegen einer besonderen Schweigepflicht. Alle Informationen werden von uns streng vertraulich behandelt. Ohne Zustimmung der Ratsuchenden werden keine Informationen an Dritte gegeben.
Auf Wunsch beraten wir auch anonym.

Im Interesse der Ratsuchenden arbeiten wir auch mit dem Jugendamt und anderen Einrichtungen zusammen und vernetzen uns.

Alle Angebote der EFB sind kostenlos.

Erziehungsprobleme und Auffälligkeiten werden von uns nicht nur als Probleme beim Kind allein angesehen, sondern zugleich als Beeinträchtigung der Beziehungen in der Familie, die am besten durch Mitwirken aller Beteiligten überwunden werden kann.

Die Dauer der Beratung gestaltet sich je nach Problemlage sehr unterschiedlich.

Was wir anbieten?

2 Was wir anbieten?

Wir bieten Ihnen schnell - innerhalb weniger Tage - und unkompliziert ein erstes Gespräch an, bei dem Sie ihre Problematik und Ihr Anliegen schildern können.

Wenn Sie den Weg in unser Haus aus bestimmten Gründen nicht schaffen, arbeiten wir auf Ihren Wunsch hin und nach entsprechender Absprache auch vor Ort, in der Familie.

Schwerpunkte im Angebotsspektrum sind:

- Beratung von Eltern
- Familienberatung
- Paarberatung
- Kindertherapie, einzeln und in Gruppen
- Beratung und Therapie von Jugendlichen
- Gruppenarbeit zu verschiedenen Themen
- Beratung zum Sorge – und Umgangsrecht

- Prävention – hierzu erscheinen Informationen mit Angeboten und Veranstaltungshinweisen auf unserer EFB – Homepage:

  http://www.berlin.de/efb-mh/

Welche Hilfe die geeignete für Ihr Anliegen ist, klären wir im Erstgespräch mit Ihnen.

Wer kann kommen?

3 Wer kann kommen?

Wir sind da für Familien, Eltern und ihre Kinder, allein erziehende Mütter und Väter, Jugendliche, junge Erwachsene, Paare, Pflegeeltern sowie Fachkräfte.

Wir bieten Unterstützung an:

- bei allen Fragen zur Erziehung und der Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- wenn Belastungen in der Familie anwachsen und deren Bewältigung nicht gelingt
- bei Partnerschaftskonflikten
- bei Gewalt und sexuellem Missbrauch in und außerhalb der Familie
- bei der Bewältigung von Trauer nach einem Todesfall in der Familie
- bei Konflikten im Verlauf und in der Folge von Scheidungen und Trennungen; zur Ausübung von Sorgerecht und zur Umgangs-gestaltung

Anlass für die Anmeldung sind häufig belastende Symptome eines Familienmitgliedes, zum Beispiel Ängste, Aggressionen, Kontakt-schwierigkeiten, Depressivität, Bettnässen, oder auch Lügen, Stehlen und Weglaufen.

Kindertherapie

4 Kindertherapie

Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten von Kindern führen dazu, dass Eltern oder andere Kontaktpersonen sich bei uns anmelden.
Nach einer gründlichen Diagnostik kann sich zeigen, dass Kindertherapie die richtige Unterstützung ist.
Das ist der Fall, wenn das Kind die Möglichkeit hat, einen eigenen Entwicklungs- oder Lernprozess zu beginnen, der eine deutliche Verbesserung für Kind und Umfeld bringt.
In der Kindertherapie schaffen wir einen Raum, der durch Vertrauen, Annahme und Mitgefühl für die Situation des Kindes geprägt ist.

Der Therapeut/ die Therapeutin stellt den Kontakt zum Kind häufig auf dem ureigensten Feld des Kindes, dem Spiel, her.
So können dann Erlebnisse, Gefühle, Konflikte, Träume und Wünsche des Kindes ihren Ausdruck finden, sowie emotionale Blockierungen aufgelöst und Nachreifungs- und Entwicklungsprozesse in Gang gesetzt werden.
In einer akzeptierenden Atmosphäre kann das Kind auch sonst tabuisierte Impulse zeigen.

Dadurch können neue Wege des kontrollierten und verantwortlichen Umgehens mit diesen gefunden werden.
Parallel zur Kindertherapie werden immer die Eltern, eventuell die ganze Familie und bei Bedarf auch andere Bezugspersonen oder Fachkräfte beraten.
Durch die Beratung werden die Eltern bzw. Bezugspersonen in den Prozess der Therapie miteinbezogen. Sie lernen, die Situationen und Äußerungen des Kindes besser zu verstehen und seine Entwicklungsprozesse zu unterstützen und in der Therapie erlerntes Verhalten in den Alltag zu übertragen. Auch Fragen der eigenen Persönlichkeitsentwicklung der Eltern haben in der Beratung Platz.

Jugendlichentherapie

5 Jugendlichentherapie

Die therapeutische Arbeit mit Jugendlichen unterscheidet sich von der Kindertherapie:
Das Leben von Jugendlichen hält andere Entwicklungsaufgaben bereit. Hier geht es zum Beispiel um die zunehmende Ablösung von den Eltern, die neue Art des Umganges mit dem eigenen und anderen Geschlecht sowie dem notwendigen Kontakt mit Gleichaltrigen. Zudem erhöhen sich die Anforderungen von Schule und Ausbildung.

Diese Entwicklungsspanne wird von den wenigsten Jugendlichen ganz ohne Probleme und Spannungen durchlebt. Wenn ein Jugendlicher entscheidet, sich bei uns Unterstützung zu holen, können in vertrauens-vollen Gesprächen auch schwierige Themen bearbeitet werden.

Jugendliche sind keine Kinder mehr, haben aber auch noch keinen festen Platz in der Welt der Erwachsenen. In diesem Veränderungsprozess, u. a. auch im Wechselspiel von Angst, Verunsicherung und Hoffnung, finden sie unsere Unterstützung.

Gruppen- und Projektarbeit

6 Gruppen- und Projektarbeit

Über unser Angebot für Erziehungs- und Familienberatung hinaus, wird in der EFB auch nach Begegnung und Austausch mit anderen Familien angefragt.

Wir bieten in einem zeitlich begrenzten Rahmen jedes Jahr Projektarbeit mit Kindern und Eltern an.
Diese Projekte werden von uns fachlich begleitet, sind dabei aber haupt-sächlich auf einen wechselseitigen Erfahrungsaustausch ausgerichtet.

So ermöglichen wir z.B. Vätern mit ihren Söhnen in einem Vater-Sohn-Camp eine Woche in freier Natur eine intensive Zeit miteinander zu verbringen oder wir bieten Mädchen bzw. Jungen eine therapeutisch begleitete Gruppenarbeit an.

Alleinerziehende Mütter können sich bei uns längerfristig zum intensiven Austausch treffen. Dabei werden sie von uns begleitet.

In Kreativ-Workshops haben Eltern und Kinder verschiedener Familien die Möglichkeit sich ein bis zweimal im Jahr gemeinsam „künstlerisch“ auszuprobieren.

Bei Bedarf ermöglichen wir für Mütter und Väter, die von Trennung betroffen sind, einen durch unsere Fachkräfte moderierten Austausch und Selbsterfahrung bezüglich ihrer Familien- bzw. Trennungssituation.

Wir greifen immer wieder aktuelle Themen auf und richten unsere Ange-bote am entsprechenden Bedarf nach Hilfe zur Erziehung aus.

Familienberatung und Familientherapie

7 Familienberatung und Familientherapie

Eine Methode der Hilfe bei Problemen in einer Familie ist die Beratung oder Therapie nicht nur desjenigen Familienmitglieds, das die Probleme „hat“ oder „macht“, sondern der ganzen Familie oder zumindest größerer Teile der Familie.

Für die Beteiligten stellen sich häufig Fragen wie „Warum soll ich dabei sein, ich habe doch keine Probleme?“ Wir arbeiten mit Familien, weil wir davon ausgehen, dass alle Familienmitglieder mit einem Problem in der Familie in irgendeiner Weise im Zusammenhang stehen, auch wenn sie es selbst nicht immer bemerken.

Zum anderen sind wir davon überzeugt, dass alle Familien in der Lage sind, ihre Probleme zu meistern, auch wenn diese schon lange bestehen und scheinbar als unüberwindlich angesehen werden. Wir unterstützen die Familien dabei ihre Fähigkeiten zu nutzen.

Hilfreich ist: je mehr Familienmitglieder für die Mitarbeit gewonnen werden können, umso eher ist die Lösung des Problems möglich.

Paarberatung

8 Paarberatung

Das Zusammenleben einer Familie wird wohl am empfindlichsten gestört, wenn sich die Ehe- oder Lebenspartner nicht mehr verstehen, sich häufig streiten oder die Sexualität für einen oder beide unbefriedigend ist.

Oft werden die Konflikte über die Kinder und Debatten über die „richtige Erziehung“ ausgetragen.

In dieser Phase kann es sinnvoll sein, zusammen mit den Berater/innen der EFB nach Wegen aus diesem unseligen Kreislauf zu suchen.

0Manchmal können schon kleine Änderungen im Zusammenleben große Wirkungen haben. Für viele Elternpaare gilt es, sich überhaupt wieder als Paar zu erleben und Gemeinsamkeiten sowie die positiven Aspekte (wieder) zu entdecken.

Nach unserer Erfahrung erhöht das Gespräch über Konflikte in der Beziehung die Chance diese zu lösen.

Gelingt dies aus welchen Gründen auch immer nicht, so kann Trennungs-beratung die (Ex-)Partner darin unterstützen, die Folgen der Trennung einvernehmlich und kooperativ zu regeln.

Umgangsberatung

9 Umgangsberatung

Umgangsberatung zielt darauf ab, Eltern bei der Gestaltung von Kontakten zwischen Kindern und dem jeweils anderen Elternteil zu unterstützen.

Geeignete Unterstützung kann dann erfolgen, wenn es gelingt zwischen den Eltern eine Verständigungsbereitschaft in den spezifischen Umgangsfragen zu fördern.

Unser Angebot beruht auf einer gründlichen Beratung und Einschätzung der durch Trennung und Scheidung ausgelösten Lage.

Davon ausgehend versuchen wir mit den Eltern gemeinsam herauszu-arbeiten, ob und wie die Bereitschaft vorhanden ist, eine Umgangsregelung zu finden und zuzulassen, die stets vordergründig die Interessen des Kindes berücksichtigt.

Oft wird daran gearbeitet, gänzlich abgebrochene Kontakte wieder zu beleben. Manchmal ist schon etwas gewonnen, wenn es anfänglich zum gegenseitigen Informationsaustausch kommt.

Im Prozess der Umgangsberatung kommen unterschiedliche Ansätze der Vermittlung, der Umgangsanbahnung, -ausübung und -begleitung je nach Ausgangslage zum Tragen.

Auf dem Hintergrund oftmals hochgradig konflikthafter Auseinandersetzungen bedarf es dabei nicht selten psychologischer Hilfe, den Ängsten, Verunsicherungen und Kränkungen zu begegnen, um im Interesse des Kindeswohles eine eigenständige, elternverantwortliche, für alle Seiten tragfähige Umgangsregelung zu entwickeln.

Wie und wo Sie uns erreichen

Sie erreichen uns:

Montag – Mittwoch:	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Unsere Standorte und Adressen:

EFB Erziehungs- und Familien-beratung

Standort EFB-H (Hellersdorf)

Erziehungs- und Familienberatung
Etkar - André - Straße 4
12619 Berlin

Verkehrsverbindungen
U 5 Haltestelle Kienberg „Gärten der Welt“
Bus 197 Haltestelle Kienberg „Gärten der Welt“

> Telefonische Anmeldung unter: (030) 90293-3300

Standort EFB-M (Marzahn)

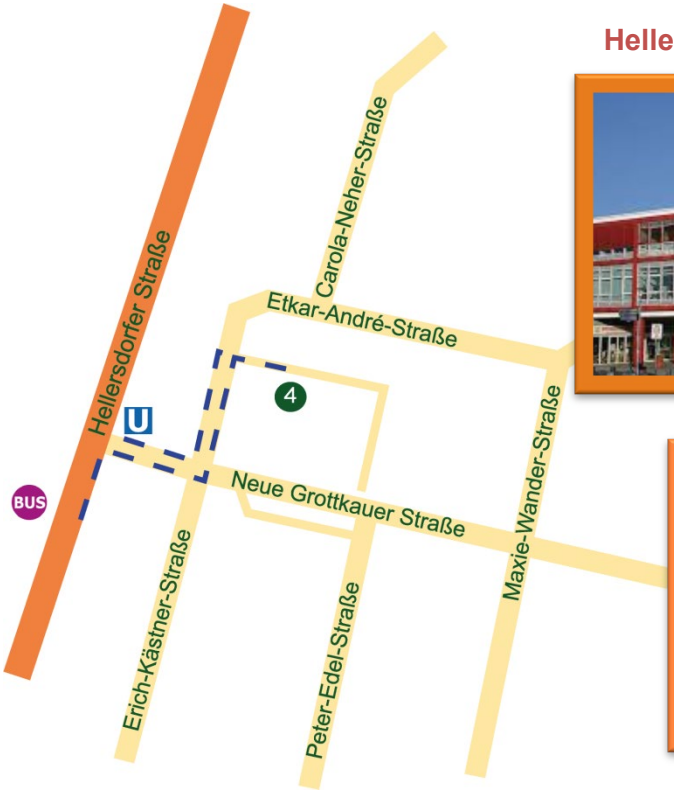
Erziehungs- und Familienberatung
Golliner Straße 4
12689 Berlin

Verkehrsverbindungen
Bus 197 Haltestelle Rabensteiner Straße
Tram 16, M 8/ Haltestelle Barnimplatz

> Telefonische Anmeldung unter: (030) 93 496 477

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage im Internet:
http://www.berlin.de/efb-mh/

E-Mail: familienberatung@ba-mh.berlin.de



Hellersdorf (EFB-H)

Marzahn (EFB-M)